

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 11. februar 1972

blatt 321

weltseminar ueber industrieansiedlung

1 wien, 11.2. (rk) unter weltweiter beteiligung findet von 8. bis 11. maerz im palais schwarzenberg ein seminar ueber 'einflussgroessen der industrieansiedlung' statt, das vom internationalen institut fuer industrieplanung (i.i.i.) durchgefuehrt wird. der zweck ist die erarbeitung wissenschaftlicher grundlagen fuer die festlegung neuer industriestandorte, die sowohl fuer die stellen, die industrieansiedlungsgebiete festlegen und erschliessen, wie fuer die interessierte industrie von wert sind. die referenten des seminars kommen aus belgien, der bundesrepublik deutschland, frankreich, ghana, indien, den niederlanden, schweden, der schweiz, der udssr sowie von der unido. dem wissenschaftlichen beirat des seminars gehoeren experten aus der brd, der cssr, der ddr, finnland, grossbritannien, japen, den niederlanden, oesterreich, der schweiz, der sowjetunion und ungarne an.

das i.i.i. hat seinen sitz in wien¹, ebendorferstrasse 3.

0939

friedrich mitterwurzer zum gedenken

3 wien, 11.2. (rk) auf den 13. februar faellt der 75. todes-
tag des burgschauspielers friedrich m i t t e r w u r z e r ,
der am 16. oktober 1844 in dresden geboren wurde.

er trat bereits mit 18 jahren auf verschiedenen kleinen
buehnen auf und erhielt in graz 1866 die erste grosse darsteller-
rolle, naemlich den petruccio in ''der widerspenstigen zaehmung''.
1867 gastierte er unter laube am wiener burgtheater, wanderte
dann mit ihm nach leipzig und wurde schliesslich 1871 von dingel-
stedt ans burgtheater engagiert, wo er bis zum jahre 1880 verblieb.
an weiteren wiener theatern taetig - schliesslich fuehrte er als
direktor sogar das carltheater - und nach zahlreichen gastspiel-
reisen im ausland, kehrte er wieder an das burgtheater zurueck,
wo er bis zu seinem fruehen tode blieb. die kuenstlerische
gestalt mitterwurzers hat in den jahren seiner wirksamkeit, aber
auch nach seinem tode, das wiener publikum und die wiener schrift-
steller fasziniert und gebannt. ihm sind in gleicher weise
verehrungsvolle verse hofmannsthals wie auch karl kraus' ge-
widmet. der kreis seiner rollen ist nach heutigem begriff eigent-
lich unuebersehbar. er spielte den faust wie den mephisto,
den franz moor wie den alten moor. er konnte in nichtssagenden
modernen salonstuecken ebenso brillieren wie als schillerscher
nationalheld. laube, der sein talent schon fruehzeitig erkannt
hatte, spricht ihm die besondere fähigkeit zu, ''bruechige
charaktere'' besonders gut gestalten zu koennen. in ihm steckte
etwa pathologisches, das insbesondere fuer rollen wie tyrannen
und intriganten geeignet war. er konnte den koenig in hamlet, den
etzel in den nibelungen ebenso spielen, wie komische rollen
in den heute laengst vergessenen lustspielen eines roderich
benedix. fontana nennt mitterwurzer in seinem buch ''wiener
schauspieler'' den ersten modernen schauspieler ueberhaupt, der
die schon erstarrte klassische darstellungsart der grossen deutsch-
sprachigen theater erneuerte und eine gesellschaft, die mit sich
selbst allzufrieden war, aus dem schlaf weckte. am 13. februar
1897 starb mitterwurzer eines ploetzlichen todes.

anton faistauer zum gedenken

5 wien, 11.2. (rk) auf den 14. februar faellt der 85. geburts-
tag des malers anton f a i s t a u e r , der 1887 in
st. martin bei lofer zur welt kam .

einen bleibenden eindruck machte auf ihn die ausstellung
franzoesischer kunst in der wiener secession 1904 und fuehrte
spaeter zu einer intensiven auseinandersetzung mit der malerei
cezannes. nach zweijaehrigem privatunterricht trat faistauer
1906 in die klasse von prof. griepenkerl an der wiener akademie
ein, verliess diese anstalt jedoch drei jahre spaeter und wurde
mitbegruender der ''neukunst-gruppe'', deren erste ausstellung im
dezember 1909 im kunstsalon pisko in wien stattfand. auf die erste
groessere kollektiv-ausstellung mit werken des kuenstlers in der
galerie miethke in wien folgten zahlreiche weitere in- und aus-
laendische ausstellungen. nach einem zweijaehrigem militaerdienst
waehrend des ersten weltkrieges gruendete der kuenstler 1919
zusammen mit f.a. harta die vereinigung ''wassermann''. neben
figuerlichen szenen, portraets, landschaften und stilleben trat
faistauer auch an monumentale arbeits heren, erstmalig in dem
freskenschmuck der kirche von morzg bei salzburg (1922 bis 1923).
1918 erhielt faistauer die grosse staatsmedaille, 1926 waehrend
seiner frankreichreise die goldene palme, im gleichen jahr wurde
ihm auch der professortitel verliehen. nach dem tode des kuenstlers
am 13. februar 1930 fanden in zahlreichen oesterreichischen und
deutschen staedten gedenkausstellungen statt. anton faistauer
gehoeerte der generation oesterreichischer maler an, der eine
erneuerung der kunst unseres landes zu danken ist, so wurde beispie
weise ein jahr vor ihm oskar kokoschka, zwei jahre nach ihm egon
schiele geboren. von den meisten seiner altersgenossen unterschied
sich faistauer jedoch durch seine malerei, die infolge ihrer
ruhe und ausgeglichenheit keine grossstaedtischen zuege aufweist.
die baeuerliche abkunft des kuenstlers und sein studium der werke
von cezanne sowie die westliche lage von salzburg, verbunden mit
einer eher romanischen tradition ueberhaupt, sind die erklaerung
dafuer, dass faistauer keinen anteil an der bewegung des

expressionismus nahm, von welchem er nur die bedeutendsten vertreter gelten liess. wenn auch seine reiche palette kraeftige farben aufwies, so wurden diese stets durch ihre harmonische zusammenstellung der strenge der form unterworfen. in seinem 1923 erschienenen und noch heute gueltigen buch ''neue malerei in oesterreich'' hat der kuenstler selbst zur malerei seiner zeit stellung genommen.

1004

heizoel in brunnen geschuettet

4 wien, 11.2. (rk) von einem bisher unbekanntem wurden donnerstag in den brunnen des tennis- und minigolfplatzes 23, erlaaer strasse 54, etwa 100 liter ofenheizoel geschuettet. zum glueck wurde das heizoel rechtzeitig bemerkt, ehe es zu einer verseuchung des grundwassers kommen konnte. die feuerwehr und die magistratsabteilung 29 (bruecken- und wasserbau) trafen die noetigen sicherungsmassnahmen, etwa 300 liter wasser-oel-gemisch wurden ausgepumpt, die restlichen oelspuren mit hilfe eines bindemittels entfernt.

0946

simmeringer bezirksmuseum:

wegen umbaues geschlossen

2 wien, 11.2. (rk) das simmeringer bezirksmuseum, 11, enkplatz 2, wird infolge dringend notwendig gewordener umbauarbeiten beziehungsweise wichtiger baulicher instandsetzungsarbeiten bis zum beginn der wiener festwochen, am 27. mai, geschlossen bleiben.

0941

ballkalender

8 wien, 11.2. (rk) in der zeit vom 15. bis 26. februar finden in wien folgende groeßere ballveranstaltungen statt:

faschingdienstag (fastnacht), 15. februar: sofiensaele (kraenzchen der tanzschule elmayer).

freitag, 18. februar: konzertthaus (betriebsrat der arbeiter und angestellten des wiener konzerthauses), albert sever-saal (spoe ottakring), gruenes tor (gesangsverein der steirer in wien), parkhotel schoenbrunn (hietzinger jagdclub: "st. hubertus"), sofiensaele (feuerwehr der stadt wien).

samstag, 19. februar: albert sever-saal (naturfreunde, fachgruppe e-werk), baumgartner kasino ("reisende kaufleute"), bayrischer hof (verein fkk), gruenes tor (oesterreichischer siedlerverband), haus der begegnung - doebbling (spoe doebbling), haus der begegnung - floridsdorf (spoe floridsdorf), hotel intercontinental (wiener arbeiter-, turn- und sportverein), konzertthaus (sportclub semperit), kursalon (zentralverein der wiener lehrenerschaft), palais auersperg (bund sozialistischer akademiker), parkhotel schoenbrunn (landesgremium wien der tabakverschleisser), schwechaterhof (spoe landstrasse), sofiensaele (jahresfest des vereins "angestellte drogisten oesterreichs"), wimberger (sportvereinigung elin).

freitag, 25. februar: kursalon (wiener staedtische wechselseitige versicherungsanstalt), sofiensaele (elektroboll).

samstag, 26. februar: albert sever-saal (geselligkeitsverein der staedtischen kanalwerkmeister), bayrischer hof (richtfest der siebenbuenger sachsen), gruenes tor (kameradschaftsbund 4), haus der begegnung - mariahilf (sportvereinigung viktorja), haus der begegnung - doebbling (spoe alsergrund), haus der begegnung - floridsdorf (oesterreichische automobilfabrik), konzertthaus (zentralparkasse der gemeinde wien), kursalon (landesinnung wien der tapezierer), palais auersperg (sportclub der firma stoelzle), schwechaterhof (rennweger sportverein), wimberger (gewerkschaft, sektion fliesen- und rohrleger und deren helfer).

wiener zuwandererfonds:

gastarbeiterberatungs-service auf vollen touren

9 wien, 11.2. (rk) ab kommenden montag, den 14. februar, laeuft das beratungssystem fuer wiens gastarbeiter auf vollen touren: insgesamt sechs beratungsstellen des wiener zuwandererfonds werden wiens fremdsprachigen arbeitskraefte ihre kostenlosen dienste anbieten. die beratungsstellen befinden sich im 3. bezirk, in der baumgasse 12, im 10. bezirk, in der gudrunstrasse 128, im 14. bezirk, in der linzer strasse 251, im 21. bezirk, in der angerer strasse 14 (haus der begegnung), im 22. bezirk, in der lorenz kellner-gasse 15 und im 23. bezirk, in der lehmanngasse 1.

ein dolmetsch und ein berater helfen dort gemeinsam bei der loesung aller vorhandenen probleme. die beratungen erfolgen in serbokroatischer sprache zweimal woechentlich je zwei stunden und in tuerkischer sprache einmal woechentlich zwei stunden, und zwar montag bis freitag von 18 bis 20 uhr, bzw. von 18.30 bis 20.30 uhr und samstag von 9 bis 11 uhr. naehere auskuenfte darueber erteilt der wiener zuwandererfonds unter der telefonnummer 63 97 11, klappe 299.

auf grund der bisher gemachten erfahrungen - in der beratungsstelle im 23. bezirk laeuft bereits seit 1. februar ein 'probebetrieb'. waren die am haeufigsten vorgebrachten anliegen vor allem arbeitsrechtliche probleme, fragen des finanzamtes sowie fragen der sozialversicherung.

1142

die sendung des wiener buergermeisters

7 wien, 11.2. (rk) morgen samstag spricht buergermeister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die leistungen der stadt wien auf dem gebiet des gesundheitswesens und der altenbetreuung.

1026

konservatoriums-direktoren tagten in wien

10 wien, 11.2. (rk) die direktoren und lehrervertreter der konservatorien der laender und staedte oesterreichs traten vom 9. bis 11. februar im konservatorium der stadt wien zu einer tagung zusammen, um die durch die schaffung des kunsthochschulgesetzes fuer die konservatorien entstandene situation zu beraten und eine neue gesetzliche regelung anzustreben. die stadt wien fungiert als gastgeber der konferenz, deren bedeutung durch die anwesenheit von vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r unterstrichen wurde.

1150

101. geburtstag in hietzing

11 wien, 11.2. (rk) in hietzing in der wattmannngasse 58 - 66, gab es freitag einen 101. geburtstag zu feiern, naemlich den von frau franziska d i v i s c h . stadtraetin maria j a c o b i ueberbrachte der jubilarin die glueckwuensche und ehrengeschenke der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 13. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher eduard p o p p . frau divisch, die am 23. februar 1871 in plenkowitz/znaim geboren wurde, ist verwitwet. sie war von beruf koechin. sie hat zwei kinder und ein enkelkind.

1207

sozialwissenschaftler im rathaus

12 wien, 11.2. (rk) delegierte aus mehreren europaeischen laendern weilen derzeit in wien zu einer fachtagung des sozialwissenschaftlichen koordinationszentrums. stadtraetin maria j a c o b i begruesste die sozialwissenschaftler freitag namens der stadtverwaltung.

1214

wasserrohrbruch im 2. bezirk

6 wien, 11.2. (rk) vergangene nacht um 22.35 uhr trat in der grossen schiff-gasse im 2. bezirk an einem 80-millimeter-wasser-leitungsrohr ein gebrechen auf, das auch zur senkung der strassen-decke fuehrte. der verkehr muss ueber krummbaumgasse-hollandstrasse zur oberen donaustrasse umgeleitet werden. die voruebergehende verkehrsbehinderung und wassersperre wird heute, freitag, bis etwa 20 uhr andauern. die trinkwasserversorgung des bereichs grosse schiff von der oberen donaustrasse bis zur flossgasse erfolgt derzeit durch wasserwagen. in der nacht musste die feuerwehr einige fahrzeuge abschleppen, damit die behebung des schadens durch den einsatztrupp der wasserwerke in angriff genommen werden konnte.

1023

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 11.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener markten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 bis 6 schilling, sellerie 8 bis 10 schilling, grundsalat (italienisch) 4 bis 5 schilling, kraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, orangen (griechisch) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling je kilogramm.

1220

buergermeister slavik an rechnungshof:

ersuchen, grundtransaktionen besonders genau zu pruefen

14 wien, 11.2. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat heute, freitag, frueh an den praesidenten des rechnungshofes, dr. joerg k a n d u t s c h , ein schreiben gerichtet, in dem er ersucht, ''das liegenschaftswesen inklusive grundtransaktionen eingehend und mit besonderer sorgfalt zu ueberpruefen.''

das schreiben des wiener buergermeisters hat folgenden wortlaut:

''sehr geehrter herr praesident!mit schreiben vom 13. jaenner 1972 teilten sie mir mit, dass der rechnungshof die gebarung der jahre 1965 bis 1970 so wie die damit in einzelfaellen zusammenhaengende gebahrung vorangegangener und nachfolgender jahre der bundeshauptstadt wien an ort und stelle ab februar 1972 pruefen wird.

wie mir berichtet wurde, hat der rechnungshof in einem ergaenzenden schreiben vom 25. jaenner 1972 der magistratsdirektion bekanntgegeben, dass die beauftragten pruefungsbeamten vorerst neun sachgebiete zu pruefen haben, wobei weitere teilgebiete allenfalls noch hinzukommen werden. ohne auf die setzung von schwerpunkten bei der vielzahl der zur ueberpruefung gelangenden sachgebiete einfluss nehmen zu koennen, moechte ich dennoch zum ausdruck bringen, dass mir, sehr geehrter herr praesident, an dem auch zur pruefung vorgesehenen liegenschaftswesen, inklusive grundtransaktionen, besonders gelegen ist.

ich darf sie daher, sehr geehrter herr praesident, falls sie sich meiner meinung anschliessen koennten, ersuchen, auf ihre mitarbeiter dahingehend einzuwirken, dass sie das liegenschaftswesen inklusive grundtransaktionen eingehend und mit besonderer sorgfalt ueberpruefen moegen.''

gratulation zum valentinstag

15 wien, 11.2. (rk) der zentralverband der suesswarenhändler oesterreichs sprach freitag anlaesslich des valentinstages beim landeshauptmann und buergermeister von wien, felix s l a v i k , vor, um diesem die besten wuensche des suesswarenkleinhandels und der suesswarenindustrie zu uebermitteln. die verbandsdelegation, bestehend aus dem verbandspraesidenten und berufsgruppenobmann, kommerzialrat h a n s p u t z , und seinen beiden stellvertretern ueberreichte dem buergermeister durch die bonbonball-'prinzessin', fraeulein margarete g r e i l , im namen der gesamten branche eine grosse schnittenpackung sowie bonbonnieren und ein kaffeepraesent als dank fuer das dem mittelstand und der familienpolitik entgegengebrachte verstaendnis mit der bitte, auch in zukunft dieser branche sein wohlwollen entgegenzubringen. die geschenke werden an ein jugendheim weitergeleitet.

1533

'fahrt zum schnee' abgesagt

16 wien, 11.2. (rk) die 'fahrt zum schnee' faellt diesen sonntag im wahrsten sinne des wortes 'ins wasser': das anhaltende tauwetter hat die pisten in den zur auswahl stehenden skiorten unbenuetzbar gemacht. steinhaus am semmering ist voellig schneefrei, das kernhofer gscheid ebenso.

1535

anmeldung fuer musisch-paedagogische gymnasien

17 wien, 11.2. (rk) schuelerinnen und schueler der 4. hauptschulklassen koennen zur aufnahme in die naechstjaehrigen 5. klassen der musisch-paedagogischen gymnasien in der zeit vom 14. februar bis zum 20. maerz 1972 angemeldet werden. naehere auskuenfte erteilen ~~die direktionen~~ der betreffenden schulen.

1538

wassersparmassnahmen in wien

18 wien, 11.2. (rk) da die wasservorraete in wien weiterhin zurueckgehen, sah sich der magistrat gezwungen, wassersparmassnahmen anzuordnen.

die ursache des wassermangels sind die aeusserst geringen niederschlaege im vergangenen jahr und seit jahresbeginn. 1971 fiel nur knapp mehr als die haelfte der niederschlaege eines durchschnittsjahres. entsprechend gering sind die wassermengen, die aus den quellen fliessen. bezeichnend fuer die situation

ist, dass der pegelstand der donau freitag frueh bei der wiener reichsbruecke nur mehr 91 zentimeter betrug. da auch die grundwasserstaende entsprechend nieder sind, liefert das grundwasserwerk lobau nur mehr 38 millionen statt 60 millionen liter wasser pro tag, das grundwasserwerk nussdorf nur mehr 54 statt 90 millionen liter.

mittwoch flossen aus den wasserleitungen und grundwasserwerken 456 millionen liter, der verbrauch betrug 515 millionen liter. donnerstag flossen 449 millionen liter zu, waehrend 517 millionen liter verbraucht wurden. das manko betrug also allein an diesen **beiden** tagen zusammen mehr als 120 millionen liter.

die wasservorraete sind entsprechend gesunken. in den behaeltern befinden sich nur mehr 474 millionen liter gegenueber einem normalstand von 1.180 millionen liter - also 40 prozent des normalstandes.

in voraussicht der situation haben die wiener wasserwerke auf ihr ansuchen bereits anfang dezember vom bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft den notkonsens erhalten, aus dem schneeealpengebiet zusaetzlich 25 millionen liter zu entnehmen. da auch der winter fast keine niederschlaege brachte, genuegt dies nicht mehr. wie die "rathaus-korrespondenz" berichtet hat, wurde donnerstag um einen weiteren notkonsens angesucht, der sofort bewilligt wurde: aus dem siebenseegebiet koennen nun 5 millionen liter taeglich entnommen werden. ein

weiteres ansuchen um einen notkonsens fuer die pinknerquelle in weichselboden ist noch nicht erledigt.

angesichts dieser situation sind nun auch in wien - wie vorher bereits in mehreren anderen oesterreichischen gemeinden sowie in verschiedenen staedten der bundesrepublik deutschland, frankreichs und ungarns - sparmassnahmen notwendig geworden, die in einer kundmachung des magistrats der stadt wien festgelegt sind. einige wesentliche punkte davon sind:

jede wasserverschwendung, besonders das fliessenlassen bei den auslaufhaehnen sowie die verwendung von wasser fuer kuehlzwecke und zum betrieb von klimaanlagen sind verboten. der wasserverbrauch ist auf das unumgaenglich notwendige mass einzuschraenken. nach jeder wasserentnahme ist die absperrvorrichtung sorgfaeltig zu schliessen.

frostgefaehrdete leitungen sind, besonders in der nacht, zu entleeren und zu sperren und nur kurzfristig zur deckung des bedarfs in betrieb zu setzen.

undichtheiten sind sofort zu beheben, schadhafte leitungen abzusperren. besonders ist auf das einwandfreie funktionieren der selbstaendig schliessenden zulaeufer der sanitaeren einrichtungen zu achten. besondere vorsicht ist bei geraeten angezeigt, die bei druckabfall gefaehrdet sind, wie wasserdurchlauferhitzer oder elektro-speicher. damit es zu keiner schaedigung und gefaehrdung kommen kann, sollen diese geraete rechtzeitig ausser betrieb genommen werden.

verboten sind das waschen von fahrzeugen - ausgenommen rettungswagen, fahrzeuge zum transport unverpackter lebensmittel oder anderer fahrzeuge, bei denen durch unterlassung der reinigung eine gefahr fuer die verkehrssicherheit oder die gesundheit entstehen koennten - und die anlage oder der betrieb von eislauf-flaechen. gewerbliche und industrielle betriebe muessen ihren wasserverbrauch um mindestens zwanzig prozent vermindern. brause-vorrichtungen in baedern und waschanlagen sind nach jeder benuetzung zu sperren. wenn mehrere gruppen von brauseeinrichtungen vorhanden sind, muessen alle bis auf eine stillgelegt werden.

wenn eigenversorgungsanlagen wie brunnen oder quellen vorhanden sind, muessen sie in erster linie zur bedarfsdeckung herangezogen werden.

uebertretungen dieser kundmachung werden mit geldstrafen bis zu 3.000 schilling, im nichteinbringungsfall mit arrest bis zu zwei wochen bestraft.

fuer die staedtischen dienststellen hat der buergermeister an die wassersparmassnahmen erinnert, die bereits am 11. november 1971 angeordnet wurden. danach haben alle staedtischen dienststellen in ihrem bereich wasser nur mit der groesstmoeeglichen sparsamkeit zu verwenden.

1614

wassersparmassnahmen: weiterer notkonsens

19 wien, 11.2. (rk) am freitag nachmittag wurde auch der notkonsens fuer die pirknerquelle in weichselboden vom bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft bewilligt. auch dort koennen fuenf millionen liter wasser pro tag fuer die versorgung wiens entnommen werden.

1648